

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor Inkraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang Pädagogik an der  
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)  
– FPOPäd –  
Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom  
5. November 2010  
30. Juli 2012  
10. Februar 2015  
26. Januar 2016  
20. Mai 2019

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Prüfungsordnung:

**Inhaltsverzeichnis:**

§ 1 Geltungsbereich .....	2
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen .....	2
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen .....	2
§ 4 Freies Ergänzungsstudium .....	3
§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften .....	3
Anlage 1: .....	4
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Allgemeine Pädagogik“ – Vollzeit .....	4
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Allgemeine Pädagogik“ – Teilzeit .....	5
Anlage 2: .....	6
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Vollzeit .....	6
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Teilzeit .....	7
Anlage 3: .....	8
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Vollzeit .....	8
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Teilzeit .....	9
Anlage 4: .....	10
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Vollzeit .....	10
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Teilzeit .....	11
Anlage 5: .....	12
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Vollzeit .....	12
Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Teilzeit .....	13

## § 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Pädagogik mit dem Abschlussziel des „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen

(1) <sup>1</sup>Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 **ABMStPO/Phil** ist der Abschluss in einem Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Pädagogik oder der Abschluss in einem Drei-Fach-Bachelorstudiengang mit Pädagogik als Hauptfach. <sup>2</sup>Als fachverwandte bzw. nicht wesentlich unterschiedliche Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden Abschlüsse in anderen Fächern anerkannt, soweit sie einen wesentlichen Umfang erziehungswissenschaftlicher Problemstellungen (mind. 60 ECTS-Punkte) zum Inhalt haben.

(2) <sup>1</sup>Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt. <sup>2</sup>In der mündlichen Zugangsprüfung wird die inhaltliche und wissenschaftliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber zum Masterstudium anhand folgender Kriterien beurteilt:

1. Qualität der Kenntnisse der erziehungswissenschaftlichen Theorien, Grundbegriffe und Grundfragen insbesondere Erziehungs- und Bildungstheorie, pädagogische Lerntheorie und pädagogische Anthropologie in systematischer und historischer Hinsicht (30 %),
2. Qualität des Überblickswissens über pädagogische Handlungsfelder (20 %),
3. Qualität der Kenntnisse von Konzepten und Forschungsergebnissen zu ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern (20 %) und
4. Qualität der Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden (30 %).

## § 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

(1) <sup>1</sup>Das Studium ist in einem der folgenden fünf Schwerpunkte möglich:

1. Allgemeine Pädagogik
2. Ästhetische und kulturelle Bildung
3. Internationale Bildung
4. Medienpädagogik
5. Organisationspädagogik.

<sup>2</sup>Die Wahl des Schwerpunkts erfolgt durch Belegung der entsprechenden Module.

<sup>3</sup>Der gewählte Schwerpunkt wird im Zeugnis ausgewiesen.

(2) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Allgemeine Pädagogik“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 1**.

(3) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 2**.

(4) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Internationale Bildung“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 3**.

(5) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Medienpädagogik“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 4**.

(6) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 5**.

#### **§ 4 Freies Ergänzungsstudium**

(1) <sup>1</sup>Im Rahmen des Freien Ergänzungsstudiums können Module zu Themen und Fragestellungen aus dem Angebot der FAU belegt werden, die einen Bezug zu den Inhalten des Masterstudiengangs Pädagogik aufweisen. <sup>2</sup>Auch Module, die im Rahmen eines anderen als des gewählten Schwerpunkts im Masterstudiengang Pädagogik angeboten werden, können für das Freie Ergänzungsstudium eingebracht werden.

(2) Ziel ist es, dass die Studierenden im Masterstudium nach eigener Interessenlage ihr Studienprofil individuell erweitern und vertiefen.

(3) Art und Umfang der Prüfung sowie die Zusammensetzung der Lehrveranstaltungen sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen und der einschlägigen **Fachstudien- und Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

#### **§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

(1) Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) <sup>1</sup>Die fünfte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.

## Anlage 1:

### Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Allgemeine Pädagogik“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
<b>Wahlpflichtbereich I<sup>2</sup></b>	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
<b>Wahlpflichtbereich II<sup>2</sup></b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
<b>Felderkundung</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theorieworkstatt I mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>3</sup>	1
<b>Wahlpflichtbereich III<sup>2</sup></b>	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
<b>Allgemeine Pädagogik IV</b>	Theorieworkstatt II mit Begleitseminar				1	10			10		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>4</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte</b>		<b>8</b>			<b>17</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Zur Wahl stehen die Schwerpunktmodule der Schwerpunkte „Ästhetische und kulturelle Bildung“, „Internationale Bildung“, „Medienpädagogik“ und „Organisationspädagogik“.

<sup>3</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>4</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

## Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Allgemeine Pädagogik“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester In ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5									
<b>Wahlpflichtbereich I<sup>2</sup></b>	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5							
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5							Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5								
<b>Wahlpflichtbereich II<sup>2</sup></b>	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2					5						
<b>Felderkundung</b>	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungs- praktikum									5						
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10					10				Klausur (90 Min.) oder Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>3</sup>	1
<b>Wahlpflichtbereich III<sup>2</sup></b>	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2						5					
<b>Allgemeine Pädagogik IV</b>	Theoriwerkstatt II mit Begleitseminar				1	10						10			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>4</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>17</b>	<b>120</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>15</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Zur Wahl stehen die Schwerpunktmodule der Schwerpunkte „Ästhetischer und kultureller Bildung“, „Internationale Bildung“, „Medienpädagogik“ und „Organisationspädagogik“.

<sup>3</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>4</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

## Anlage 2:

### Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
<b>Kulturpädagogische Grundlagen und Dynamiken</b>	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
<b>Kulturpädagogische Institutionen und Handlungslogiken</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
<b>Felderkundung Kulturpädagogik</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1
<b>Kulturpädagogische Analyse und Entwicklung</b>	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
<b>Feldforschung Kulturpädagogik</b>	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>3</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>18</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>3</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

## Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5									
<b>Kulturpädagogische Grundlagen und Dynamiken</b>	Seminar				2	10			5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2				5							
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5						vgl. § 4 Abs. 3	0	
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5						Klausur (90 Min.)	1	
	Vorlesung	2						5								
<b>Kulturpädagogische Institutionen und Handlungslogiken</b>	Seminar				2	10				5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2					5						
<b>Felderkundung Kulturpädagogik</b>	Seminar				2	10			5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Erkundungspraktikum									5						
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10					10			Klausur (90 Min.) oder Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1	
<b>Kulturpädagogische Analyse und Entwicklung</b>	Seminar				2	10					5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2						5					
<b>Feldforschung Kulturpädagogik</b>	Forschungsseminar				2	10						5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Forschungsprojekt											5				
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30							2,5	Mündliche Prüfung über Zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>3</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1	
	Masterprüfung												5			
	Masterarbeit												12,5			10
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>18</b>	<b>120</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>15</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>3</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

### Anlage 3:

#### Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
<b>Theoretische Grundlagen der internationalen Bildung</b>	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	Vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
<b>Internationale Bildungsarbeit</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
<b>Felderkundung Internationale Bildung</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1
<b>Internationale Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich</b>	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
<b>Feldforschung Internationale Bildung</b>	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>3</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>18</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>3</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.



## Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1
	Vorlesung	2					5									
<b>Theoretische Grundlagen der internationalen Bildung</b>	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5							
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5							Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1
	Vorlesung	2						5								
<b>Internationale Bildungsarbeit</b>	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2					5						
<b>Felderkundung Internationale Bildung</b>	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum									5						
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar					10					10				Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1
<b>Internationale Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich</b>	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2						5					
<b>Feldforschung Internationale Bildung</b>	Forschungsseminar				2	10						5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt											5				
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>3</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>18</b>	<b>120</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>15</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>3</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

## Anlage 4:

### Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
<b>Theoretische Grundlagen der Medienpädagogik</b>	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
<b>Medienpädagogische Handlungsfelder und Methoden</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
<b>Felderkundung Medienpädagogik</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1
<b>Kontexte medienpädagogischer Forschung und Praxis</b>	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
<b>Feldforschung Medienpädagogik</b>	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>3</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>18</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>3</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

## Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5									
<b>Theoretische Grundlagen der Medienpädagogik</b>	Seminar				2	10			5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2				5							
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5						vgl. § 4 Abs. 3	0	
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5						Klausur (90 Min.)	1	
	Vorlesung	2						5								
<b>Medienpädagogische Handlungsfelder und Methoden</b>	Seminar				2	10			5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2				5							
<b>Felderkundung Medienpädagogik</b>	Seminar				2	10			5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Erkundungspraktikum								5							
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theorieworkstatt mit Begleitseminar				1	10				10				Klausur (90 Min.) oder Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1	
<b>Kontexte medienpädagogischer Forschung und Praxis</b>	Seminar				2	10				5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2					5						
<b>Feldforschung Medienpädagogik</b>	Forschungsseminar				2	10					5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Forschungsprojekt										5					
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30						2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>3</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1	
	Masterprüfung												5			
	Masterarbeit											12,5	10			
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>18</b>	<b>120</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>15</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>3</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

## Anlage 5:

### Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
<b>Theoretische Grundlagen der Organisationspädagogik</b>	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
<b>Organisationspädagogische Handlungsfelder und Methoden</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
<b>Felderkundung Organisationspädagogik</b>	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10				10	Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1
<b>Kontexte organisationspädagogischer Forschung und Praxis</b>	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
<b>Feldforschung Organisationspädagogik</b>	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>3</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>18</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>3</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

## Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5									
<b>Theoretische Grundlagen der Organisationspädagogik</b>	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5							
<b>Freie Ergänzungsstudien</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	Vorlesung	2				10		5							Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5								
<b>Organisationspädagogische Handlungsfelder und Methoden</b>	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2					5						
<b>Felderkundung Organisationspädagogik</b>	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum									5						
<b>Allgemeine Pädagogik III</b>	Theorieworkstatt mit Begleitseminar				1	10					10				Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) <sup>2</sup>	1
<b>Kontexte organisationspädagogischer Forschung und Praxis</b>	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2						5					
<b>Feldforschung Organisationspädagogik</b>	Forschungsseminar				2	10						5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt											5				
<b>Master-Modul</b>	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium <sup>3</sup> (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>8</b>			<b>18</b>	<b>120</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>15</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

<sup>3</sup> Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.